



Besser ankommen in Korea

Entsendetraining
für angehende Entsandte und Lebenspartner

„Ich habe zwei intensive Tage voller wichtiger Informationen erlebt und nebenbei auch noch die koreanische Schrift gelernt. Respekt vor der hohen Intensität.“

Teilnehmerrückmeldung

Eingezwängt zwischen den übermächtigen Nachbarn China und Japan, hat Korea seine überragende kulturelle Eigenständigkeit im harten Wettbewerb bewahrt. Wie tief die eigenständige Kultur koreanisches Verhalten prägt, erleben deutsche Entsandte tagtäglich am Arbeitsplatz und privat.

Korea ist modern, aber nicht westlich. Unter der Oberfläche sind deutliche Unterschiede im Denken und Verhalten festzustellen. Die koreanische Mentalität zu kennen, eröffnet Handlungsspielräume und kann ungewolltes Anecken verhindern. Das koreanische *mindset* zu kennen, erleichtert Kontakte und trägt zum effizienten und zufrieden stellenden Gestalten des Leben und Arbeiten in Korea bei.


Das Training „Besser ankommen in Korea“ bereitet Entsandte und ihre Lebenspartner umfassend auf einen erfolgreichen Auslandseinsatz vor. Es bietet eine wertvolle Gelegenheit, die Auswirkungen der koreanischen Mentalität auf berufliche und private Begegnungen mit Koreanern zu erfahren. Das Training betrachtet systematisch wichtige koreanische Werte und Verhaltensweisen, deren Kenntnis eine gute Voraussetzung für ein schnelles Eingewöhnen im neuen Umfeld ist. Es vermittelt Wissen für ein bewährtes Gestalten des Expat-Alltags in Korea im Sinne des „best practice“. Das Training qualifiziert angehende Expats und Lebenspartner für einen von Anfang an erfolgreichen Auslandseinsatz in Korea.

Die Themen des Trainings


Erster Trainingstag


Modul 1

Annyeong haseyo: (Erste) Begegnungen mit Koreanischen Geschäftspartnern und Kollegen

 Die Grammatik des gelungenen Entrees

 Visitenkarte / Etikette

 Als Business Woman in Korea

 Wie man kommuniziert, um Beziehungen zu koreanischen Gesprächspartnern aufzubauen


Ein Rollenspiel übt geschicktes Vorgehen im Sinne des guten (ersten) Eindrucks.

Modul 2

Zentrale Pfeiler der koreanischen Mentalität

 Der hohe Stellenwert der Familie

 Loyalität


 Aufstiegs- und Durchhaltevermögen

 Begeisterungsfähigkeit


Lehrgespräch


Modul 3


Als Ausländer in Korea


 Das Deutschlandbild in Korea und Konsequenzen für die Beziehungen mit Koreanischen Partnern.

 ‚Westliche‘ Koreaner

 Das Einleben der ganzen Familie im koreanischen Umfeld

 Hinweise zum ausgewogenen Gestalten der Work-Life-Balance als Entsandte




 Möglichkeiten der Alltagsgestaltung außerhalb der Arbeitszeit

 Nützliches Wissen für Singles in Korea

Fallstudienarbeit

Modul 4




Die konfuzianische Prüfungskultur und ihre Auswirkungen auf die koreanische Mentalität

-  Koreanische Lerngewohnheiten
-  Was Koreaner unter einer perfekten Darstellung eigener Anliegen verstehen.
-  Besonderheiten im e-Mail-Verkehr

Eine Fallstudie und Beispiele verdeutlichen die koreanischen Besonderheiten beim Informationsaustausch

Modul 5



Koreanische Arbeitsethik



-  Koreanische Vorgabenorientierung
-  Die zentrale Rolle des permanenten Informationsabgleichs für effizientes Delegieren
-  Koreanische Kreativität und koreanisches Professionalitätsverständnis

Ein Rollenspiel gibt Gelegenheit, den Umgang mit koreanischen Kollegen / Dienstleistern zu üben.

Ende des ersten Trainingstages

Am Abend besteht die Möglichkeit zu einem informellen Get-Together und zur Teilnahme an der **Informationsbörse** zu den praktischen Herausforderungen des Expat-Alltags in Korea.




-  Was man mitnehmen sollte, was man hier lassen sollte
-  Zugänge und sinnvolle Kontakte zur ausländischen Community in Korea

-  Tipps zum Spracherwerb
-  Erfahrungen der Trainer und offene Fragen der Teilnehmer

Zweiter Trainingstag

Modul 6





Koreanische Entscheidungsfindung

-  Koreanisches Diskussionsverhalten privat und am Arbeitsplatz
-  Konsequenzen für die Gestaltung gemeinsamer Meetings und Videokonferenzen
-  Auswirkungen auf die Organisation der Zusammenarbeit im koreanischen Umfeld

Ein Rollenspiel mit dem koreanischen Trainer bietet Gelegenheit, geschicktes Vorgehen bei der gemeinsamen Entscheidungsvorbereitung zu üben.

Modul 7

Koreanische Stärken aktiv nutzen


-  Faktoren der Leistungsbereitschaft in Korea
-  Erwartungen an Führungskräfte in Korea
-  Motivationsanreize im koreanischen Umfeld
-  Lob und Kritik in der koreanischen Gesellschaft und am koreanischen Arbeitsplatz


Ein Rollenspiel zum effizienten Führen im koreanischen Umfeld bietet Gelegenheit, die Wirkung vertrauter


Führungsinstrumente auf koreanische Partner zu erleben und koreanisches Motivieren zu üben.

Modul 8

Koreanische Geschäftsmentalität


 Funktionsweise des koreanischen Wirtschaftens

 „Number one“ und Rentabilität als gleichberechtigte Ziele koreanischen Wirtschaftens


 Das koreanische Verständnis partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Eine Fallstudie mit Rollenspiel bietet Gelegenheit, geschicktes Vorgehen zum Erweitern eigener Einflussmöglichkeiten auf koreanische Partner(-Organisationen) zu üben.

Modul 9

Familienleben im koreanischen Umfeld

 Kulturschock? Das Leben in Korea als gemeinsames Abenteuer


 Das gute Eingewöhnen der Kinder


 Das Pflegen der Kontakte in die alte Heimat


Fallstudienarbeit

Modul 10

Die koreanische Kommunikation

 Das koreanische Hierarchieverständnis und die Auswirkungen auf die Kommunikation


 Geschickte und ungeschickte Kommunikation mit koreanischen Kunden


 Kommunikation mit hierarchisch höher stehenden Koreanern


Critical incidents verdeutlichen die koreanische indirekte Kommunikation, ein Rollenspiel übt geschicktes Kommunizieren mit übergeordneten koreanischen Partnern.

Modul 11

Deutsch-koreanische Konfliktgespräche

 Machtgebärden und der erwartete Umgang

 Koreanische Verhaltenserwartungen an Lieferanten und Kunden in angespannten Situationen

 Partnerschaftliches Auftreten in kritischen Situationen

Ein Fallstudie mündet in einer Rollenspielsimulation. Die Auswertung systematisiert zentrale Prinzipien koreanischen Konfliktmanagements am Arbeitsplatz und im Privaten.

Zusammenfassung der Trainingsinhalte

 Reflexion und Ausblick

Das Trainingsdesign

Dieses Training bereitet künftige Entsandte und begleitende Familienmitglieder auf einen erfolgreichen Auslandseinsatz in Korea vor. Es zielt darauf ab, Wissen zu vermitteln, das hilft

1. folgenreiche Verstöße gegen koreanische kulturelle Normen weitgehend zu vermeiden.
2. sich schneller im koreanischen Umfeld zurechtzufinden.
3. Möglichkeiten des koreanischen Umfelds besser zu erkennen und zu nutzen.
4. eigene Vorhaben im Zusammenwirken mit koreanischen Partnern effizienter umzusetzen.
5. mit der Lebenssituation im fremdkulturellen Umfeld leichter zurechtzukommen.

Mit der gemeinsamen Beschäftigung mit der künftigen Lebens- und Arbeitssituation in Korea profitieren Paare eine gute Grundlage für einen beruflich wie privat erfolgreichen Auslandseinsatz in Korea. Das Training bietet neben umfangreichem Wissen zur koreanischen (Geschäfts-) Mentalität auch solide Entscheidungshilfen für anstehende Weichenstellungen beim Einrichten als Familie in der vorübergehenden neuen Heimat Korea.

Das Training empfiehlt sich aber auch für ausreisende Singles.

Das Training ist für Manager aus allen Unternehmensbereichen zu empfehlen, die ihren Lebensmittelpunkt nach Korea verlagern.







Das Training wird von einem deutsch-koreanischen Trainerteam geleitet. Beide Trainer verfügen über langjährige Praxiserfahrung im internationalen Geschäftsumfeld. Das Trainerteam lässt seine Führungserfahrung zum Wohle der Teilnehmer im deutsch-koreanischen Geschäftsumfeld ins Training einfließen.





Die hohe Informationsdichte des Trainings wird durch den ausgewogenen Einsatz optimierter Lernformen erreicht. Fallstudien und Rollenspiele bieten sehr gute Übungsgelegenheiten und illustrieren die koreanischen Denk- und Vorgehensweisen (cross-cultural mindsets).

Aufgrund der hohen Intensität des Trainings empfiehlt BCCM, an den Trainingstagen keine weiteren Termine wahrzunehmen oder andere Aufgaben zu erledigen.

Dieses Training kann als Ersatz für den Besuch des Seminars „Business Compass Korea“ auch von Personen besucht werden, die ihren Lebensmittelpunkt nicht nach Korea verlagern.

Diese **Besonderheiten** zeichnen das BCCM-Training „Besser ankommen in Korea“ aus:

-  Die klare **Praxisorientierung**: Das BCCM-Training wird von einem Trainerteam geleitet, das über reiche eigene Erfahrung in der deutsch-koreanischen Zusammenarbeit verfügt.
-  Langjährige **Führungserfahrung** im Trainerteam fließt in das Training zum Vorteil der Teilnehmer ein. Beide Trainer haben leitende Funktionen im interkulturellen Umfeld bekleidet.
-  Das **Trainerteam** hat langjährige Erfahrung im Konzipieren von Trainings, im Erstellen bestens geeigneter Trainingsmaterialien und im Durchführen von Trainings für den Erfolg im internationalen Kontext für unterschiedliche Zielgruppen.
-  Im Trainerteam ergänzen sich **beispielhaft** deutsch-koreanische Stärken.
-  Das Training fokussiert auf die **Entsendepraxis**, vermittelt praxisorientiertes Wissen und zielt klar auf eine Effizienzsteigerung in deutsch-koreanischen Interaktionen ab.
-  BCCM steht den Teilnehmern auch nach dem Seminar für konkrete Fragen mit **professionellen Ratschlägen** zur Verfügung.

-  Das Format des Trainings **entspricht den Empfehlungen** der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. für effektive interkulturelle Schulungen.
-  Die **begrenzte Teilnehmerzahl** gewährleistet beste Rahmenbedingungen für einen intensiven Austausch mit dem interkulturellen Trainerteam.
-  Das offene Seminar bietet Gelegenheit, auf **Teilnehmer in ähnlichen Lebenssituationen** zu treffen. Vielfach haben sich im Entsendevorbereitungsseminar interessante Kontakte für die Zeit des Auslandseinsatzes knüpfen lassen.
-  Auf Wunsch und ohne Zusatzkosten erhalten die Teilnehmer ein Jahr lang monatlich ein „**Lesehäppchen**“ per Mail, das Seminarinhalte aufgreift und vertieft und somit den Lernerfolg **nachhaltig** fördert.

Organisatorisches

Die Trainingstage dauern regelmäßig von 8:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, am letzten Trainingstag bis 17:00 Uhr. Eine Mittagspause wird von etwa 12:30 bis 13:45 eingelegt. Morgens und nachmittags ist eine jeweils 20-minütige Kaffeepause vorgesehen.

Die Teilnahme am informellen Get-Together und der **Informationsbörse** am ersten Abend ist nicht verpflichtend, aber zu empfehlen. Wegen der hohen Informationsdichte sollten keine weiteren Termine oder Aufgaben parallel zum Training wahrgenommen werden.

Die Teilnehmer erhalten einen Trainingsordner mit einer Dokumentation der Trainingsthemen sowie weiteren wissenswerten Informationen rund um ein gelungenes Einleben in der neuen koreanischen Heimat.

Zur Unterstützung des Trainingserfolges finden die Trainings in ausgewählten angenehmen Tagungshotels statt. BCCM empfiehlt die Übernachtung im Tagungshotel. Der Teilnehmerbeitrag schließt Mittagessen und die Pausenverpflegungen ein. Übernachtungen, Frühstück und Abendessen sind nicht eingeschlossen. Das BCCM-Büro gibt gern weitere Auskunft und arrangiert auf Wunsch die Hotelbuchung.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das BCCM-Anmeldeformular, das Sie auf unserer Website finden. Die Anmeldung wird mit dem Erhalt einer Anmeldebestätigung durch BCCM verbindlich.

Dieses Training ist auch als inhouse-training interessant. Bitte erkundigen Sie sich beim BCCM-Büro nach Terminen und Konditionen.